

KOLLOQUIUM ANLÄSSLICH DES

1200. TODESTAGES VON

KARL DEM GROSSEN

**Um Anmeldung wird gebeten bis zum  
14. Februar 2014 an das**

Präsidialbüro  
Akademie der Wissenschaften  
und der Literatur  
Geschwister-Scholl-Straße 2  
55131 Mainz  
T: 061 31/577 (0)-201  
F: 061 31/577-206  
praesidialbuero@adwmainz.de

**Anfahrt über die A60 von Frankfurt:**

Abfahrt Mainz-Hechtsheim Ost, nach  
rechts abbiegen auf die Geschwister-Scholl-  
Straße Richtung Innenstadt, erste Kreuzung  
rechts in die Emy-Roeder-Straße einbiegen.  
Zwischen den Lärmschutzzäunen nach links  
abbiegen. Einfahrt zum Akademiegelände  
nach ca. 50 m links.

**Straßenbahn ab Hauptbahnhof:**

Linien 50, 51 oder 52 (Richtung Hechts-  
heim), Haltestelle Kurmainz-Kaserne/Akade-  
mie der Wissenschaften.

Abbildung auf der Vorderseite: Skulptur Karls des Großen; ver-  
mutlich 12. Jahrhundert. Kloster St. Johann, Münstair (CH)



## KARL DER GROSSE Wissenschaft und Kunst als Herausforderung

**Mittwoch, 26. Februar 2014  
Beginn 14.00 Uhr**

**PLENARSAAL DER AKADEMIE  
GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE 2  
55131 MAINZ**

Am 28. Januar 2014 vor 1200 Jahren starb Karl der Große; dieses Datum ist ein würdiger Anlass, an den bedeutenden Kaiser, den Reformen und Förderer der Künste – um nur einige Aspekte zu erwähnen – zu erinnern.

## Referenten

**Prof. Dr. Franz J. Felten** em. Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Forschungsschwerpunkt: Grenzbereich von Politik-, Kirchen- und Sozialgeschichte

**Prof. Dr. Wolfgang Haubrichs** Seniorprofessor für Mediävistik und Ältere Deutsche Philologie an der Universität des Saarlandes

**Prof. Dr. Peter Orth** Inhaber des Lehrstuhls für Lateinische Philologie des Mittelalters an der Universität zu Köln

**Prof. Dr. Werner Jacobsen** Professur für Kunstgeschichte an der Universität Münster. Forschungsschwerpunkte: Architektur und Malerei des Mittelalters sowie der Renaissance in Frankreich und Italien

**Prof. Dr. Rainer Kahsnitz (Berlin)** Professor für mittelalterliche Kunstgeschichte an der Universität Augsburg

**Prof. Dr. Klaus Herbers** Inhaber des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg

**Prof. Dr. Sible de Blaauw (Nijmegen)** Professor für Vorchristliche Kunst und Architektur an der Universität Nijmegen

**Christine Pfeifer-Huberich (Mainz)** Dozentin für Gregorianik an der Hochschule für Musik Mainz, Leiterin der Schola Saraviana der Musikhochschule des Saarlandes, Dozentin für Gregorianischen Choral am Kirchenmusikalischen Institut der Diözese Speyer

**Danilo Tepša (Mainz)** Leiter des Chores *convivium musicum mainz*, Tenor bei Opernproduktionen am Stadttheater Aschaffenburg, dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden, der Kammeroper Rheinsberg, dem Staatstheater Mainz und der Oper Frankfurt

## Konzeption:

**Prof. em. Dr. Dr. h.c. Johannes Fried (Frankfurt)** Professor für Mittelalterliche Geschichte (Früh- und Hochmittelalter) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. 2013 veröffentlichte er eine Biographie über Karl den Großen.

## Programm

### 14 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h.c. Gernot Wilhelm  
Präsident der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

**Einführung und Moderation:** Johannes Fried

### 14.15 Uhr Karl der Große in und um Mainz

Franz J. Felten

**14.45 Uhr Glauben verstehen, Erinnerung bewahren: Anfänge deutscher Literatur unter Karl dem Großen**  
Wolfgang Haubrichs

### 15.15 Uhr Karl der Große und die Dichter

Peter Orth

Pause

**16.30 Uhr Die Baukunst unter Karl dem Großen im Spannungsfeld zwischen merowingischer Tradition, italienischen Anregungen und eigenen Neuerungen**  
Werner Jacobsen

### 17.00 Uhr Buchmalerei und Elfenbeinkunst: Die Hofschule Karls des Großen

Rainer Kahsnitz

Pause

### 18.00 Uhr Geistige oder geistliche Führung? Karl der Große und das Papsttum

Klaus Herbers

### 18.30 Uhr Karl der Große und das frühchristliche Rom

Sible de Blaauw

Pause

### 19.30 Uhr „Viderunt omnes“

Gesang aus dem Krönungsgottesdienst Karls des Großen – Begegnung der Cantilena Romana mit der karolingischen Gesangskultur. Ausführende: Schola Carolina Mainz unter der Leitung von Christine Pfeifer-Huberich mit Danilo Tepša